

Krieg

Beitrag von „Kris24“ vom 17. März 2022 19:09

Zitat von Catania

Zumindest ein Aspekt ist definitiv nicht subjektiv: Die ständigen Grammatikfehler in nahezu jedem Artikel in den Tagesschau-Texten gab es früher nicht (bzw. nicht in der Zeitung).

Und es werden definitiv immer wieder mal Aspekte des Pressekodex verletzt, die früher undenkbar waren.

Konkret aus jüngerer Zeit fällt mir ein Beispiel ein, von den Seiten der Tagesschau: z.B. ein verlinktes Video von Menschen, während sie sterben (es gab vor einiger Zeit ein Bootsunglück durch herabstürzende Felsen an einem südamerikanischen See).

Mehr als einmal ist mir aufgefallen, dass Berichte, die dem Pressekodex widersprechen oder z.B. völlig seltsame Meinungen/Darstellungen wiedergeben, erst einmal veröffentlicht werden - dann aber ein paar Stunden später noch am selben Tag verschwunden sind / gelöscht wurden. Da hat man dann wohl gemerkt, welchen Unsinn man da veröffentlicht hat. Aber es WIRD eben erst einmal veröffentlicht, anscheinend mehr oder weniger unkontrolliert.

Bis vor einiger Zeit gab es die Möglichkeit der Kommentarfunktion unter Tagesschau-Presseberichten. Diese sind plötzlich komplett verschwunden, diese Möglichkeit gibt es nicht mehr. Die Kommentare waren sicher in vielen Fällen nicht eben erhellend (...), aber es wurden - öffentlich und von den Bürgern - sehr oft politische Entscheidungen oder Politiker in Persona kritisiert - oft zu Recht. Wie gesagt, diese Möglichkeit wurde genommen.

Der Pressekodex stammt von 1973 und konnte davor nicht beachtet werden und wurde danach regelmäßig verletzt (mir fällt gerade das Geiseldrama von Gladbeck ein). Auch früher wurde veröffentlicht und musste später korrigiert werden.

Die Qualität (Inhalt und Grammatik) hängt auch mit dem Preis zusammen, den der Leser bereit ist zu zahlen. Kostenlose Internetartikel müssen mit clickbaits arbeiten, viele Leser sind nicht mehr bereit, ein Abo zu bezahlen.

Und Trolle sorgen für Einstellung der Kommentarfunktionen (Putin und Petersburg waren hier nachgewiesen tätig, aber auch andere Randgruppen versuchten durch Masse zu beeinflussen, es gab einen Bericht über einen fröhlpensionierten Rentner, der unter mehrere Namen über 2000 Kommentare jeden Monat schrieb und alles in der BRD schlecht fand und Putin lobte (und

zu viele glaubten, dass ist die Meinung des Volkes und die Wahlen daher gefälscht)).

Ich bin noch älter und weiß, früher war es schlechter. Homosexuelle wurden verhöhnt, das 3. Reich verharmlost (oder verschwiegen, so dass viele weiter Karriere machen konnten, mir fällt Filbinger ein), die Springerpresse mischte sicher nicht seriös mit.